



4. März 2003 - Trauernachricht Bezirksältester i.R. Manfred Wagner, Kassel

In den frühen Morgenstunden des 04. März ist unser Bezirksältester i.R. Manfred Wagner, Kassel, nach kurzer, schwerer Krankheit, aber doch unerwartet, wenige Wochen vor Vollendung seines 65. Lebensjahres heimgegangen. Ein getreuer Knecht des Herrn und ein lieber Freund ist in die Welt des Geistes voraufgezogen.

Bereits in jungen Jahren war ihm das Werk Gottes zum Lebensinhalt geworden. Insgesamt 45 Jahre diente er als Amtsträger, davon fast 13 Jahre als Bezirksvorsteher im Bezirk Kassel. Festigkeit in der Lehre, Geradlinigkeit im Glauben und Gewissenhaftigkeit in der Amtsführung zeichneten ihn neben einer von Herzen kommenden Demut besonders aus. Wie er selbst einmal bekundete, war es ihm ein Anliegen, seine Arbeit für die ihm Anvertrauten nach dem Motto auszurichten: „*Wer liebt, herrscht ohne Gewalt und dient, ohne Sklave zu sein.*“

In den letzten Jahren machten sich zunehmend gesundheitliche Beschwerden bemerkbar, die dann Anlass waren, dass er etwas vorzeitig am 27. Oktober des vergangenen Jahres in den Ruhestand trat.

Gerne hatten wir ihm gewünscht, dass er sich an den Früchten seines Dienens in dem von ihm geliebten Kreis seiner Brüder und Geschwister wie auch in seiner Familie erfreuen könnte. Aber wir beugen uns in der Trauer des Abschieds unter die Hand Gottes. Zugleich blicken wir hin zu dem großen Tag, der uns ein Wiedersehen mit den treuen Zeugen alter und neuer Zeit bringen wird.

Den Trauergottesdienst will ich halten am Montag, 10. März 2003, um 17.00 Uhr in unserer Kirche Kassel-Nordost, Fuldatastraße 15a.

Hagen Wend

4. März 2003

